Verkaufsraum der Laverne Inc. in Chicago

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-35965

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verkaufsraum der Laverne Inc. in Chicago

1

Laverne befaßt sich neben dem Tapetengeschäft auch mit der Entwicklung und dem Verkauf moderner Möbel. Unter der Mitarbeit einiger junger Architekten sind eine ganze Anzahl neuer Möbeltypen entstanden, deren Konstruktion sich wesentlich von dem unterscheidet, was sonst an modernen Sitzmöbeln und Tischen entworfen wird. In ihrer Einfachheit und Strenge erinnern die Modelle an die Entwicklungsjahre um 1930, ohne daß man sie jedoch auch nur entfernt als Kopie bezeichnen könnte. Es handelt sich im Gegenteil um Konstruktionen, die bisher auf dem Möbelgebiet kaum angewendet wurden.

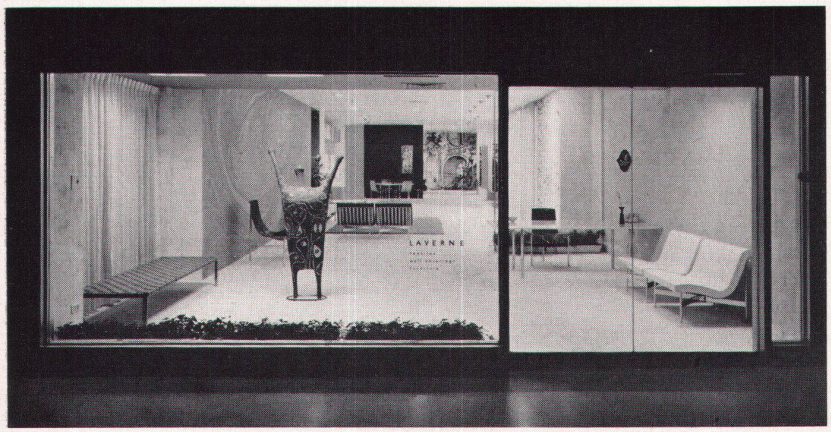
1
Der Verkaufsraum mit Möbeln, Textilien und Tapeten der Firma Laverne
La salle des ventes, avec meubles, textiles et tapisseries de la maison Laverne
Sales room with furniture, textile goods and wall coverings of Messrs. Laverne

2
Blick von der Straße in den Verkaufsraum
La salle des ventes vue de la rue
The sales room as seen from the street

3
Fauteuil der Kollektion Laverne, verchromtes Metallgestell mit Lederpolsterung
Fauteuil de la collection Laverne: châssis en métal chromé, capitonnage en cuir
Chair of the Laverne collection chromium plated metal structure with leather upholstery

Vertretung der Laverne-Möbel für die Schweiz: Wohnbedarf AG, Zürich

Photos: 1, 2 Alexandre Georges, New York, 3 Roelly & Mertens, Zürich



2

3